

## Todesnachricht

Schwester Mary Antoni

ND 4598

Carol Lois NADOLNY

Maria Immaculata Provinz, Toledo, Ohio, USA

Datum und Ort der Geburt:	23. März 1936	Toledo, Ohio
Datum und Ort der Profess:	13. August 1957	Toledo, Ohio
Datum und Ort des Todes:	20. Mai 2019	Toledo, Ohio
Datum und Ort der Bestattung:	23. Mai 2019	Whitehouse, Ohio



„Wer sich aus Liebe verschenkt, empfängt Liebe.“ Psalm 147

Carol Lois war das ältere der beiden Kinder der Eheleute Robert und Clara (Gozdowski) Nadolny. Carol wurde in Toledo geboren und wuchs in der Nähe der katholischen St. Anthony Kirche in einer polnisch geprägten Umgebung auf. Sie besuchte die Grundschule der Schwestern vom hl. Felix. Diese Schwestern übten einen starken Einfluss auf die Kinder aus und lehrten sie, ihr Leben für andere einzusetzen.

Carol besuchte die Notre Dame Academy, wo sie zum ersten Mal den Schwestern Unserer Lieben Frau begegnete. Nach dem Schulabschluss im Jahr 1954 trat sie bei den Schwestern Unserer Lieben Frau ein. 1955 wurde sie eingekleidet und erhielt den Namen Schwester Mary Antoni. Sie entwickelte eine große Liebe zu Maria. In späteren Jahren trug sie immer einen Rosenkranz in der Tasche und versuchte, bis zum Ende des Tages alle fünfzehn Gesätze des Rosenkranzes zu beten.

Nachdem sie Erziehungswissenschaften und Geschichte studiert hatte, unterrichtete Schwester 13 Jahre in Grundschulen der Diözese Toledo und 11 Jahre Religion und Sozialwissenschaften in den höheren Schulen in Norwalk und Fremont und an der Notre Dame Academy, Toledo. Es war eine große Freude für sie, an ihrer Alma Mater zu unterrichten. Nachdem sie 1974 ihren Master-Abschluss in Schulverwaltung gemacht hatte, war Schwester als Schulleiterin oder als stellvertretende Schulleiterin in der St. Wendelin Grundschule, Fostoria und in der höheren Schule St. Mary, Sandusky tätig. Schwester unterrichtete auch am Notre Dame College in Ohio.

Nach 34-jähriger Unterrichtstätigkeit half sie den Bewohnern von Haus Aurora bei Finanzfragen und bei der Buchführung. 1993 wurde Schwester die Koordinatorin der Mittelverwaltung des Aurora Projekts. Sie erfüllte diese Aufgabe mit großer Freude bis 2007. Schwester arbeitete gerne im Dienst für andere. Sie sorgte dafür, dass die Bewohner von Aurora alles hatten, was sie benötigten. Als sie aufgrund eigener Gesundheitsprobleme in den Ruhestand ging, sagte sie: „Ich verlasse einen wunderbaren Ort. Hier konnte ich Frauen helfen, ihr Leben und das ihrer Kinder zu verbessern.“ Eine der Frauen meinte: „Mit Windeln, kleinen Geschenken, Spielen und vielen anderen Dingen erfüllte Schwester Mary Antoni die Rolle einer Hausmutter.“

Neben all diesen Aktivitäten arbeitete Schwester freiwillig mit bei der täglichen Brotausgabe und im Ausschuss für Frieden und Gerechtigkeit, und sie gehörte zu den freiwilligen Mitarbeiterinnen im Krankenhaus Toledo und im St. Anne Krankenhaus.

2016 zog Schwester in das Pflegezentrum der Ursulinen, in dem sie drei Jahre lang ruhig und friedlich lebte. Im Alter von 83 Jahren und im 62. Jahr ihrer Profess gab sie ihr Leben zurück in Gottes Hand. Sie wird jetzt sicher den Lohn ihres lebenslangen Dienstes für andere genießen. Möge sie ruhen in Frieden.